

Die Monatszeitung für das zahntechnische Labor | [www.zt-aktuell.de](http://www.zt-aktuell.de)

<b>Die IDS hautnah miterleben</b>	<b>Durchschnitt oder buntes Ei</b>	<b>Zirkondioxid-Restaurationen</b>	<b>Erfolgsstory in Unna</b>
ZT-Fachredakteur Roman Dotzauer rät zu einem Besuch der weltgrößten Leitmesse im Dentalbereich.	Ralf R. Strupat informiert über wichtige Aspekte bei der Kundengewinnung und -bindung im Dentallabor.	ZT Alexander Kanotscher zeigt Möglichkeiten für den Einsatz von Zirkonoxid bei herausnehmbarem Zahnersatz.	Das Fräszentrum Frank Prünke berichtet über sein erfolgreiches Konzept und seine Zukunft in Weiß.
<b>ZT Politik_2</b>	<b>ZT Wirtschaft_8</b>	<b>ZT Technik_11</b>	<b>ZT Service_19</b>

ANZEIGE

**dentaltrade**  
... faire Leistung, faire Preise

## Ihre Zukunft!

**Die Zeit ist reif!** Immer mehr Dentallabore ergänzen ihr Angebot bereits professionell mit hochwertigem Zahnersatz von dentaltrade und schaffen sich so einen Wettbewerbsvorteil. Behalten Sie die Nase vorn mit Preisen bis zu 70% unter BEL II / BEB. Worauf warten Sie noch? Rufen Sie uns an!

- Bis zu 5 Jahre Garantie
- Kompl. zahnt. Leistungspalette
- Voller Kundenschutz
- Bundesweite Lieferung

IDS 2007 Halle 3.02, Stand 61

dentaltrade GmbH & Co. KG • Grazer Str. 8 • 28359 Bremen  
☎ - freecall: (0800) 247 147 - 1 • [www.labor.dentaltrade.de](http://www.labor.dentaltrade.de)

32. Internationale Dental-Schau in Köln vom 20.–24. März 2007

## „Patienten noch mehr im Mittelpunkt“

In der gesamten Branche laufen die Vorbereitungen für die IDS 2007 auf vollen Touren. ZT traf den Vorsitzenden des Verbandes der Deutschen Dental-Industrie e.V. (VDDI), Dr. Martin Rickert, und bat ihn um seine Einschätzung der diesjährigen Highlights.

**ZT** Herr Dr. Rickert, Sie sprechen im Hinblick auf die IDS 2007 von der attraktivsten und umfassendsten Internationalen Dental-Schau aller Zeiten. Was genau macht

denn diese Fachmesse so attraktiv und wie viele Aussteller und Besucher erwarten Sie in diesem Jahr?

Kurz zusammengefasst sind es die Weltoffenheit der IDS, die daraus resultierende hohe Internationalität sowie die Dichte und Aktualität von Innovationen, die die IDS zum umfassendsten Schaufenster und lebhaftesten und wichtigsten Marktplatz der dentalen Welt machen. Auch die Lage im Herzen Europas und die hervorragende Anbindung der IDS an das Weltverkehrsnetz tragen gewiss zum Erfolg bei.

Die IDS 2007 wird mit rund 1.700 Ausstellern aus mehr als 50 Ländern eine Interna-



tionalität von 61 Prozent aufweisen. Die stärksten Beteiligungen sind aus Deutschland, Italien, den USA, der Schweiz, Frankreich, Brasilien, der Republik Korea und Großbritannien zu verzeichnen.

**ZT IDS-Vorschau\_13**



Dr. Martin Rickert

Reaktionen auf Informationsveranstaltungen über VDZI-Dachmarke

## Mutige Ideen für den Strukturenwandel

1.500 Laborinhaber wurden seit Anfang Dezember in Informationsveranstaltungen über die neue Dachmarke „Q-AMZ“ für Innungsfachbetriebe informiert. Immer mehr sind überzeugt.

In vier Auftaktveranstaltungen in Berlin, Hannover, Dortmund und Fürth hat der VDZI in Zusammenarbeit mit den Innungen in den vergangenen Wochen insgesamt 1.500 Betriebsinhaber direkt über die Idee der Gemeinschaftswerbung exklusiv für Innungsbetriebe informiert und für eine Beteiligung geworben. Zahlreiche Innungen veranstalten derzeit weitere Versammlungen, in denen über das Konzept ausführlich informiert und gesprochen werden soll. Ziel der Einführungsphase der Gemeinschaftswerbung ist es, die Wahrnehmung der Innungsbetriebe in den Medien zu stär-

ken. Die hierfür eingeführte Dachmarke bietet Innungsfachbetrieben damit exklusiv

ANZEIGE

**Implantat-rock**  
Vorsprung durch einzigartige Qualität!

Tel.: 022 62-4500-0 • [www.pkdent.de](http://www.pkdent.de)

die Möglichkeit, ihre herausragenden Leistungen mit gemeinsamer Kraft und zum Vor-

teil der Versorgungsqualität zu kommunizieren und so das Qualitätsbewusstsein der Zahnärzteschaft und Patienten bei der Wahl des herstellenden Labors zu schärfen. Dies erscheint in der schnellen Mediengesellschaft unverzichtbar. Der VDZI organisiert mit den Innungen hier eine Gemeinschaftsidee, die der einzelne Betrieb nicht schultern kann. Die Botschaft: Zahntechnische Meisterbetriebe der Innungen sind der starke Partner des Zahnarztes für Qualität und Sicherheit rund um schöne Zähne.

**ZT Politik\_2**

Vorteile ausländischer Strukturen und Märkte nutzen

## Richtige Positionierung von Laboren (III)

Im abschließenden Teil unserer ZT-Serie steht das sensible Thema Auslandszahnersatz auf der Agenda. Nach Spezialisierung und Outsourcing (Teil I & II) gehört dieser Weg aus der Krise zu den umstrittensten. Lesen Sie, wie Auslandsfertigung Labore konkurrenzfähiger machen könnte.

(cw) – Ungarn, Tschechien, Kroatien oder China: Das osteuropäische Ausland und der asiatische Raum locken viele deutsche Mittelständler und auch die Global Player, ihre Produktionsstätten zu verlegen, um Kosten zu senken. Wenn das Thema Auslandszahnersatz jedoch auf der Agenda der deutschen Zahnmediziner steht, schrillen die Alarmglocken und äußerst emotionsgeladene Diskussionen werden ausgelöst.

lich, aber eben nur, weil sich keiner die Frage stellt, warum man als lokales Labor nicht den Kunden Auslandszahnersatz anbietet. Produkte außerhalb der BEL und BEB zu kalkulieren und zu fertigen, ist für die meisten Laborinhaber immer noch ein Tabu. Die Gründe hierfür sind nur schwer erklärbar.

### Die Marktsituation

Dabei ist die aktuelle Situation des deutschen Zahntechnik-Handwerks jedem Laborinhaber bekannt. Ausgehend von den Patienten, die sich immer mehr zum Selbstzahler entwickeln und durch beispielsweise die Mehrwertsteuererhöhung immer mehr sparen müssen, breitet sich die Misere aus: Die Bereitschaft für Zahnersatz zu zahlen, nimmt ab – zur Not wird ganz darauf verzichtet. Zusätzlich entwi-

ckelt sich die industrielle Fertigung mit rasendem Tempo und auch die Billig-Anbieter und Franchise-Ketten versuchen ihr Stückchen vom Ku-

ANZEIGE

**dentona**

**Serie 21**  
Einzigartiges Zubehör für die CAD-CAM Technologie - universell einsetzbar in der täglichen Praxis!

IDS 2007 • Halle 11.1 • Stand H110/J.11

chen abzubekommen. Da der globale Markt schon lange etabliert ist, heißt es aber auch für das lokale Dentallabor, diese Veränderung zu akzeptieren und sich allen Richtungen des Marktes zu bedienen.

**ZT Politik\_4**

ANZEIGE

**SHOFU**

Keep smiling